
Subject: Aw: EAW Amati - Probleme ohne Ende!
Posted by [hartmut_1](#) on Mon, 28 May 2018 20:27:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo MonsieurTélévision,

nur noch als Tip: Der UKW-Tuner ist ja ausgesprochen servicefreundlich - zumindest was den Schaltplan betrifft.

Die zweite Messung, nachdem die Betriebsspannungen der Röhren überprüft wurden, gilt dem Oszillator: schwingt er oder schwingt er nicht?

Dazu kann man den Gitterstrom messen und dazu ist im Amati die Brücke "ig-Mssg." vorgesehen.

Das sollte also relativ einfach gehen...

Wegen der Entstörkondensatoren:

Sofern keine Störungen durch nahegelegene HF-Quellen (AM-Rundfunksender gibt es ja nicht mehr) auftreten, ist es oft geübte Praxis, diese Kondensatoren zu entfernen.

Besonders die auf der Sekundärseite des Netztrafos sind ja als "Trafokiller" berüchtigt.

Hier steht der Restaurateur vor einer schweren Entscheidung: Entweder moderne, zuverlässige Kondensatoren einbauen oder anstelle der einen Sicherung, die von der Mittelanzapfung nach Masse geht, zwei Sicherungen einzubauen.

Die gehören dann direkt an die äußeren Anschlüsse des Netztrafos, noch vor die Entstörkondensatoren und schützen so den Trafo auch vor durchschlagenden Kondensatoren (die Sicherungswerte müssen dann natürlich halbiert werden - beim Amati also zweimal 0,08A).

Oder man entfernt die Kondensatoren komplett - oft die einfachste Lösung...

Viel Erfolg mit dem Amati!

Hartmut.
